

Sport und Geselligkeit

„Schiebe sanft“: Kegelclub ist 50 Jahre alt

Von unserem Mitarbeiter DR. ULRICH GEHRE

Oelde (gl). Den ausgefallenen Namen „Schiebe sanft“ legten sich die zwölf begeisterten Oelder Kegler zu, die nach einem feuchtfröhlichen Schützenfest vor 50 Jahren auf die Idee kamen, einen Kegelclub zu gründen.

Im Jahr 1959 rollte erstmals die Kugel – zunächst im Letter Hotel von Betty Hölscher. Von den Gründern des Clubs, der einer der ältesten seiner Art im Oelder Stadtgebiet sein dürfte, sind als einzige Mitglieder der Startphase heute noch Friedhelm Heese und Carl Dieter Neuhaus mit von der Partie.

Obwohl durch Ortswechsel und Todesfälle inzwischen mancherlei personelle Veränderungen eingetreten sind, ist das Häuflein der nunmehr zehn Aufrechten immer noch mit Eifer bei der Sache. Alle 14 Tage donnerstags trifft man sich seit 1970 im Hotel Am Wasserturm (früher Hampel) zum

munteren Kräfternennen. In ihrem Vereinslogo führen die heimischen Kegler mit dem seltenen Bild „Acht ums Vorderholz“ ein besonders anspruchsvolles Symbol, das vom Ehrgeiz der Männer um den jetzigen Präsidenten Richard Tippkemper kündet. Unter diesem Zeichen traten sie im Lauf der Jahre auch mehrmals zum Wettstreit mit befreundeten Clubs an. So zum Beispiel gegen die Senioren der 1934 gegründeten Vereinigung „Böse Buben“.

Neben dem Bewegungssport hat sich der Club auch die Pflege der Geselligkeit in seine Statuten geschrieben. Der alljährliche Kegelausflug führte ihn zunächst an die Strände der Nordsee, später in den Bayerischen Wald, zum Kaiserstuhl, ins Elsass. Man besuchte interessante Städte und fuhr in jüngerer Zeit mehrfach per Hausboot über Rhein und Mosel und auf holländischen Kanälen. Der Jubiläumsausflug hat die unternehmungslustigen Zehn kürzlich ins Land der Franken mit Bamberg als Standort geführt.



Der Kegelclub „Schiebe sanft“ wurde vor 50 Jahren gegründet. Das Bild zeigt ihn in seiner gegenwärtigen Zusammensetzung mit (v. l.) Präsident Richard Tippkemper, Klaus Manefeld, Friedhelm Heese, Dr. Peter Eßer, Hugo Berens, Josef Druffel, Carl Dieter Neuhaus, Karl-Theo Schwarte und Rainer Pott.

Frauenhilfe Oelde-Süd / Stromberg

Adventsfeier im Bonhoeffer-Haus

Oelde / Stromberg (gl). Die evangelische Frauenhilfe Oelde-Süd / Stromberg trifft sich am Mittwoch, 16. Dezember, um 14.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-

Haus zur traditionellen Adventsfeier. Pfarrer Wolfgang Bovekamp wird an diesem Nachmittag die Programmplanung für die nächsten Monate vorstellen.

Schüler der Albert-Schweitzer-Schule wollen durch besondere vorweihnachtliche Darbietungen das Frauenhilfetreffen mitgestalten.



Heute Lichterfest wird um 16 Uhr eröffnet

Oelde (gl). Mit einem Lichterfest will die Geisstraden-Gemeinschaft Oelde am heutigen Donnerstag adventliche Stimmung in die Stadt bringen. 5000 Lichter werden diesen Teil der Innenstadt erleuchten. 13 Motive schmücken die teilnehmenden Geschäfte. Entworfen worden sind die adventlichen Bilder von Kindern der Overbergschule Oelde.

Mit der Geiststraße sollen auch die obere Lange Straße und der Estinghauserhof im Lichterglanz erstrahlen. Oeldes Bürgermeister Karl-Friedrich Knop wird das Lichterfest um 16 Uhr eröffnen. Für den musikalischen Rahmen sorgt Julia Warnecke.

Auf dem Hermann-Johanning-Platz treten die Red-Man-Group-Jongleure, die Dance-4-Fans-Tänzerinnen von Wiesrecker und die Männerchor Oelde auf. Höhepunkt des Abends soll ab 20.30 Uhr die Aufführung des Films „Die Feuerzangenbowle“ werden. Für Verpflegung ist an diesem Tag gesorgt.

Loyola-Gymnasium



Pater Walter Happel wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Über die Verleihung freuten sich (v. l.) Pater Walter Happel SJ (Direktor des Loyola-Gymnasiums in Prizren / Kosovo), Jürgen Schwarzbach (Loyola-Gymnasium, Finanzen), Hajo Festge (Trägerverein des Loyola-Gymnasiums), Helmut Rau (Kultusminister Baden-Württemberg) und Dr. Wilson Madita (Botschafter des Kosovo). Das Loyola-Gymnasium ist mit dem Oelder Thomas-Morus-Gymnasium partnerschaftlich verbunden.

Bundesverdienstkreuz für Pater Happel

Oelde (gl). Pater Walter Happel SJ, Direktor des Loyola-Gymnasiums in Prizren im Kosovo, mit dem das Thomas-Morus-Gymnasium (TMG) Oelde partnerschaftlich verbunden ist, ist jetzt mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden.

Baden-Württembergs Kultusminister Helmut Rau überreichte ihm in Stuttgart die hohe Auszeichnung. Pater Walter Happel SJ leitete von 1979 bis 1986 als Hochschulseelsorger in München die Katholische Hochschulgemeinde. Von 1987 bis 2002 war er Direktor des Kollegs St. Blasien im Südschwarzwald. Er erweiterte dieses Internatensystem um ein Mädcheninternat, führte dort

die Euroklasse für ausländische Schüler ein und bereicherte das schulische Angebot um das Unterrichtsfach Chinesisch. Gleichzeitig sorgte er für einen regen Schüleraustausch mit chinesischen Partnerschulen. Seit 2003 lebt Pater Walter Happel SJ in Prizren im Kosovo, wo er das Loyola-Gymnasium mit Internaten für Jungen und Mädchen aufbaute. Noch heute leitet der Geistliche das TMG-Partnergymnasium in Prizren.

An der Veranstaltung zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Pater Walter Happel SJ nahm Hajo Festge aus Oelde als Vertreter des Trägervereins des Loyola-Gymnasiums teil.

Kurz & knapp

Sünninghausen / Stromberg (gl) Am Sonntag, 13. Dezember, 15 bis 18 Uhr, ist Blutspende im Ludgerusheim Sünninghausen, am Dienstag, 15. Dezember, 16 bis 20 Uhr, in der Karl-Wagenfeld-Schule in Stromberg.

Ameland

Anmelden zu den Ferienlagern von St. Johannes

Oelde (gl). Am Samstag, 12. Dezember, haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder für die beiden Ferienlager der Pfarrgemeinde St. Johannes Oelde auf der niederländischen Insel Ameland anzumelden. Die Anmeldung findet zwischen 10 und 11 Uhr im Paulusheim an der Enningerloher Straße 5 statt.

Das Jungenerlager ist vom 29. Juli bis 12. August, das Mädchenlager im Anschluss vom 12. bis 26. August. Der Beitrag pro Kind

belauf sich auf 260 Euro. Mitfahren können Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 14 beziehungsweise 9 bis 15 Jahren. Kinder aus der Seelsorgeeinheit Oelde werden vorrangig behandelt. Bei der Anmeldung, die nur durch eine

erziehungsberechtigte Person möglich ist, sollte eine Anzahlung von 50 Euro geleistet werden. Weitere Informationen bei Lara Horsthemke, ☎ 02522/62000, und Michael Gunnemann, ☎ 02522/5909000.

Freundeskreis der Stadtbücherei



Neue DVD-Gutscheine

Oelde (gl). Der Freundeskreis der Stadtbücherei Oelde präsentiert zum ersten Mal die neuen DVD-Gutscheine. Diese können ab sofort in der Stadtbücherei erworben werden. Jede DVD-Hülle hat einen individuelle Umschlag. Neben neutralen Motiven gibt es auch eine Auswahl für Geburtstage oder Weihnachten.

Um eine gestaltete DVD-Hülle zu erwerben, zahlt man 1 Euro. Nun kann man sich für unterschiedliche Beträge DVD-Gutscheine kaufen. Der Beschenkte löst die Gutscheine bei seinem Besuch in der Bibliothek ein.

Das Bild zeigt Gabriele Brandherm vom Freundeskreis der Stadtbücherei Oelde.

Kiepenkerlpokal

Favoriten erreichen das Viertelfinale

Oelde (jr). Die neue Saison im Herren-Wettbewerb des Oelder Kiepenkerlpokals bescherte den favorisierten Vereinen die erhofften Siege.

Bei 18 Teilnehmern mussten 4 Vereine zunächst in der Vorrunde gegeneinander antreten. Hierbei setzten sich die „Ballermänner“ auf heimischer Bahn im Lindenhof mit 994:782 Punkten gegen „Die toten Hosen“ vom Gasthof „Zum alten Horn“ durch, während sich die „Feisten Pfannenflicker“ im Hotel Mühlenkamp mit 1188:1026 Punkten gegen die „Echten Freunde“ vom Gasthof „Zum alten Horn“ behaupten konnten.

Im Achtelfinale trafen dann die Sieger der Vorrunde im Lindenhof in Sünninghausen aufeinander. Während die Gastgeber diesmal einen guten Tag erwischten, waren die „Feisten Pfannenflicker“ doch ein wenig von der Rolle. Mit 1204:769 Punkten zogen die „Ballermänner“ in die nächste Runde ein.

Spannend verlief das Lokalderby im Hotel Mühlenkamp, wo „14 kleine Jägermeister“ den „Blauen Jungs“ gehörig Dampf machten. Nach fünf Runden führten sie bereits mit 58 Punkten, schieden jedoch am Ende mit 1127:1250 Punkten aus.

Das höchste Ergebnis dieser Runde erzielte der „Club 111“ als Titelverteidiger im Gasthof „Zum alten Horn“ gegen die „Hot Dogs“ vom Hotel „Zum Wasserturm“. Der Sieg mit 1447:1272 Punkten konnte jedoch erst in den letzten drei Runden sichergestellt werden. Überraschende Ergebnisse erzielten hierbei Josef Rüschoff mit 281 und Karl-Heinz Nordholt mit 272 Punkten.

Mit neuem Vereinsrekord setzte sich „Moin moin“ im Gasthof „Zum alten Horn“ gegen die „Sun City Pins“ vom Hotel Nienaber durch. Bei einem Gesamtergebnis von 1319:1173 Punkten überschritten alle Kegler die magische 200-er-Marke.

Die weiteren Ergebnisse: Dream Team 93 (Zum alten Horn) – Die Wellenreiter (Mühlenkamp) 1183:1090, Die Glorreichen (Westermann) – Kühne Junggesellen (Mühlenkamp) 1294:1079, Wildes Labern (Mühlenkamp) – Hau wech (Nienaber) 1241:1128 und Huckleberry Stramm (Poseidon) – OB-Team (Westermann) 875:598. Im Viertelfinale kommt es bis zum 7. Februar 2010 zu folgenden Begegnungen: Moin moin – Die Glorreichen; Die Ballermänner – Dream Team 93; Wildes Labern – Blaue Jungs und Club 111 – Huckleberry Stramm.

Aus der Geschäftswelt



Fahrschule zieht um

Oelde (jn). Wolfgang Südhoff hat seine Fahrschule an der Stromberger Straße 5 in Oelde neu eröffnet. Zuvor war das Unternehmen an der Hindenburgstraße 14 ansässig. In den hell eingerichteten Unterrichtsräumen können sich die Fahrschüler an Gruppentischen zusammenfinden, um im lockeren Unterrichtsgespräch den prüfungsrelevanten Stoff zu lernen. Mit Beamer und Laptop ist der ehemalige Grundschullehrer Südhoff für den Unterricht aus-

gerüstet. Die ruhige und gemütliche Atmosphäre wird auch durch die neue Raumaufteilung gefördert.

Südhoff bildet in den Führerscheinklassen A, B und BE aus. Sein Büro ist montags und mittwochs von 17 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Die Theorieunden finden montags und mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr statt.

Außerdem ist Wolfgang Südhoff unter ☎ 0173/2945935 zu erreichen. Bild: Niebusch